

Rinken-Cache

Baiersbrünn

Auf Schatzsuche rund um den Rinkenkopf

Schon mal was von Geocaching gehört?

Geocaching ist die moderne Form der Schatzsuche. "Cache" steht für Schatz oder geheimes Versteck. Bei diesem Spiel geht es darum mit Hilfe eines GPS-Gerätes und Kombinationsgabe über mehrere Stationen hinweg versteckte Hinweise zu finden, knifflige Rätsel und witzige Aufgaben zu lösen um am Ende einen "Schatz" bergen zu können.

Startpunkt

**Hier sind die Koordinaten des Ausgangspunktes,
dem Parkplatz Sommerseitenweg**

**Mit diesen Koordinaten findet man am Ende des Caches
wieder zum Parkplatz zurück!**

**N 48°30.717'
E 008°21.783'**

**Bei Fragen zum Cache gibt das Team des
Wander-Informationszentrums gerne Auskunft
Tel.: 07442 / 8414-66**

Nun noch ein paar kleine Regeln zur Schatzsuche:

Benutze nur die gekennzeichneten Wanderwege!

Gehe nicht querfeldein!

Lass Dir Zeit beim Suchen der Box. Schau genau nach!

***Aber bitte: Gehe umsichtig bei der Suche vor! Es ist nicht notwendig Pflanzen niederzutreten
oder auszureißen, Steine zu versetzen oder zu graben.***

Und los geht's...

Hallo liebe Geocacher!

Habt Ihr Euch mit dem GPS Gerät vertraut gemacht?

Dann kann es ja losgehen!

Die Koordinaten der ersten Station bekommt ihr, wenn ihr folgende Frage richtig beantwortet:

Wie lautet der Name dieses Parkplatzes?

A Winterseitenweg **N 48° 30. 603'**
 E 008° 21. 756'

B Frühlingsseitenweg **N 48° 30. 813'**
 E 008° 21. 595'

C Sommerseitenweg **N 48° 30. 759'**
 E 008° 22. 102'

Die richtigen Koordinaten führen euch zu einem „Tor“, das ihr durchschreiten müsst.

Station 1

Super, ihr habt das Tor gefunden!

Schaut euch die Tafel genau an. Hier beginnt bzw. endet eine Etappe des schönsten Premiumwanderweges Deutschlands.

Um an die nächsten Koordinaten und damit eine Station weiter zu kommen, ist hier folgende Fragen zu beantworten:

1. Frage: Die 4. Etappe dieses Premiumweges führt an einem der Karseen unserer Region vorbei. Wie heißt dieser See?

Lösung:

2. Frage: Wie heißt dieser Premiumweg?

Lösung:

Wandelt nun mit Hilfe dieser Tabelle die rot umrandeten Buchstaben in Zahlen um und setzt diese an den fehlenden Stellen der Koordinaten ein.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	5	3	2	9	0	6	7	1	9
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
3	0	4	5	0	7	9	2	8	4
U	V	W	X	Y	Z				
6	1	8	2	4	0				

Roter Buchstabe aus Frage 1:

N 48° 30 . _ 3 4'

Roter Buchstabe aus Frage 2:

E 008° 21 . 7 _ 0'

Gebt die vollständigen Koordinaten in das GPS Gerät ein und steuert die 2. Station an.

Station 2

Gut, auch diese Station ist erreicht.

Hier habt ihr euch eine kleine Verschnaufpause verdient. Schaut euch einmal genauer um und ihr werdet den nächsten Hinweis für die Station 3 finden.

Und nun die Aufgabe:

Wie weit ist es von hier aus bis zum „schwarzen Weg“, der aber auch ein „Gemüseweg“ sein könnte? _____km

Setzt die **Ziffer nach dem Komma** in die Lücke der Nord – Koordinate.

N 48° 30. __94'

E 008° 21. 939'

Mit den vollständigen Koordinaten geht es nun weiter zu einem „aussichtsreichen“ Platz. Hier erwartet euch dann auch schon die nächste Aufgabe.

Station 3

Sehr gut! Auch diese Station habt ihr gefunden!

Wenn ihr noch genügend Puste habt lohnt es sich die vielen Stufen in Angriff zu nehmen. Ihr werdet am Ende mit einer wunderschönen Aussicht über das Tonbachtal und das Murgtal belohnt.

Auch die Antwort für die nächste Aufgabe, um an die Koordinaten der 4. Station zu gelangen liefert dieses Gebäude.

Wer war der **Baumeister** dieses Gebäudes?

A: K.Faisst **N 48° 30. 930**
 E 008° 21. 892

B: O. Klaeger **N 48° 30. 924**
 E 008° 21. 851

C: Ch. Braun **N 48° 30. 985**
 E 008° 21. 794

Tragt die neuen Koordinaten in euer GPS Gerät ein und folgt dem Kompass zur nächsten Station.

Solltet ihr die falsche Antwort gewählt haben, dann könnt ihr hier mit frischem Quellwasser euren Durst löschen!

Station 4

Habt ihr auf der Strecke auf den Steinwall links von euch geachtet?

Hierbei handelt es sich um einen annähernd 1000 Jahre alten Befestigungswall, der heute noch Rätsel aufgibt, welche Funktion er einmal hatte.

An dieser Stelle ist der schmale Durchlass.

Und nun kommt hier auch schon die nächste Aufgabe. Wie breit ist der Durchlass zwischen den beiden Felsbrocken (am Boden)?

_____cm

A: ca. 120 cm **N 48° 31. 177'**
 E 008° 21. 244'

B: ca. 80 cm **N 48° 31. 002'**
 E 008° 21. 627'

C: ca. 140 cm **N 48° 31. 095'**
 E 008° 21. 391'

Tragt die neuen Koordinaten in euer GPS Gerät ein und folgt dem Kompass zur nächsten Station.

Ein kleiner Tipp: Das Heftchen ist 21 cm hoch!

Station 5

So, das GPS- Gerät hat euch an einen Ort geführt, an dem die Bäume Namensschilder tragen. Auch hier müsst ihr noch einmal eine Aufgabe lösen um an das Ziel und somit auch an den Schatz zu gelangen.

Hier die Aufgabe:

Was ist eine Abies alba?

Weißtanne N 48°31. 1__6
 E 008° 21.276

oder Fichte N 48° 31. 23__
 E 008° 21.142

Nehmt, um die Lücke zu füllen, noch mal die Ziffer von der Aufgabe der Station 2 (Entfernung zum „schwarzen Weg“), aber zieht davon noch 1 ab.

Tragt die Koordinaten wieder in das GPS-Gerät ein und Ihr werden an dieser Stelle den Schatz finden.

Finale

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr habt auch die letzte Aufgabe hervorragend gemeistert!

Nur wenige Meter von hier entfernt werden eure Mühen bei einem kühlen Getränk und einem zünftigen Vesper belohnt.

Den Weg zurück zum Parkplatz findet man mit den Koordinaten:

**N 48°30.717'
E 008°21.783'**

Wir hoffen, unser 6-Stationen-Cache hat Spaß gemacht.

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Abenteuer

wünscht die Baiersbronn Touristik.

Lust auf mehr Geocaching?

Die Baiersbronn Touristik hat noch weitere Caches gelegt!

**Nähere Informationen gibt es im Wander-Informationszentrum am Bahnhof in
Baiersbronn.**

**Tel.: 07442 / 8414-66
oder unter
www.wanderhimmel.de**

Und jetzt viel Spaß bei der GPS Schatzsuche!

